

STIMME UND GEGENSTIMME

WENIG GEHÖRTES – VOM VOLK, FÜRS VOLK
TRANSPARENZ SCHAFFEND
FREI + UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
NEU



HAND-EXPRESS

WELTGESCHEHEN UNTER DER VOLKSLUPE
NICHT GLÄSERNE BÜRGER –
GLÄSERNE MEDIEN usw.
BRAUCHEN WIR
NUN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

– No. 6 –

INTRO

Was für Ziele verfolgen eigentlich die Mainstream-Medien? Wem genau gehören Sie? Wer legt die Massstäbe fest, mit denen sie messen? Denn während sie konsequent aufschreiben, wenn jemand den Holocaust im 2. Weltkrieg auch nur im Ansatz verharmlost, vermelden sie mit kühnster Gelassenheit, dass die (massive) Bombardierung Iraks im Jahr 2003 auf einem Irrtum beruhe und somit eine schmerzlich teure US-Panne war. Während sie die 22 toten belgischen Kinder mit grossem Mitgefühl tagelang beweinen, verlieren sie kein Wort der Betroffenheit und Empörung über die Millionen Bombenopfer im Irak mit seinen zahllos unschuldig getöteten und verstümmelten Kindern. Ist deren Leiden denn tatsächlich ein geringeres als das der Busopfer vom Wallis? Wann endlich gestehen wir mediengeschädigten Völker unsere Verirrungen ein und reissen uns von dieser herzlos hirnverdrehenden Mainstream-Sekte los?

Ivo Sasek

Die USA hinterlassen im Irak ein radioaktiv verseuchtes Chaos!

Weit über eine Million Tote hat die US-Invasion gefordert und nahezu fünf Millionen Iraker zu Flüchtlingen gemacht. Gekostet hat der Krieg über eine Billion US-Dollar und die Erkenntnis besiegelt, dass es keine Gerechtigkeit mehr gibt.

Vier Millionen irakische Kinder haben keine Eltern mehr. Getötet von britischen und amerikanischen Truppen im Krieg ums Öl. Zwischen 2003 und 2008 ist die Anzahl der Witwen um über eine Million Frauen gewachsen. Diese offiziellen irakischen Zahlen, die vor kurzem veröffentlicht wurden, stehen im krassen Verhältnis zu den offiziellen US-Zahlen, die nur von rund 110.000 getöteten Irakern ausgehen, während internationale Studien (z.B. Lancet) die wahren Opferzahlen mit weit über einer Million angeben.

Weitere sieben Millionen Iraker wurden im Krieg obdachlos, viele Millionen verwundet oder

leidern an den Folgen radioaktiver Bomben und Munition. Das Grauen, das die westliche Allianz im illegalen Krieg angeordnet hat, ist unbeschreiblich.

In Falludscha, einer Stadt, 70 Kilometer von Bagdad entfernt, ist die radioaktive Verstrahlung zigmal höher als nach der Hiroshima-Bombe.

Im Oktober 2009 wandten sich mehrere irakische und britische Ärzte in einem Brief an die Vereinten Nationen und forderten eine Untersuchung der Verbreitung durch radioaktive Verseuchung verursachter Erkrankungen in der Stadt: Junge Frauen in Falludscha im Irak schrecken davor zurück, Kinder zur Welt zu bringen, weil jedes 4. Neugeborene innerhalb von 7 Tagen stirbt und eine zunehmende Anzahl schrecklich deformierter Babys geboren wird: ohne Köpfe, mit zwei Köpfen, mit einem einzigen Auge auf der Stirn, mit schuppigen Kör-

pern oder fehlenden Gliedern. Ausserdem erkrankten in Falludscha schon kleine Kinder an Leukämie und anderen schnell fortschreitenden Krebsarten.

Es ist mit Sicherheit belegt, dass in Falludscha zig Tonnen von uranhaltiger Munition verschossen wurden. Das ist nach Kriegsrecht verboten. Aber so ist ja schon der ganze Irakkrieg auf vorsätzlichen Lügen aufgebaut worden.

Wie die Nachrichtenagentur Fars meldet, seien nicht nur 800.000 Iraker einfach verschwunden, sondern auch viel Geld. Ein irakischer Parlamentsvorsitzender schätzt, dass rund 18 Milliarden Dollar an irakischen Einnahmen zwischen 2003 und 2008 einfach verschwunden seien. Mehr dazu in der Doku „Todesstaub“.

Quelle: Originalartikel,

<http://www.seite3.ch/Irak+Der+verlorene+Krieg+521711/detail.html>

Verschwörungstheorie oder Verschwörungstatsache?

is. Wie blind und regelrecht medienbeschädigt die Menschheit bereits ist, zeigt sich wieder am Umgang mit dem geschehenen Völkermord an den Irakern.

Wo bleibt nun der ebenso laute Aufschrei all jener Medien, Politiker und der Justiz, die doch sonst jeden noch so kleinen Ansatz von z.B. Holocaustleugnung sogleich hoch gebüßt und mit Gefängnis bestraft sehen wollen? Stattdessen berichten die Medien in einer riesigen Gelassenheit von der erwiesenen Tatsache, dass der Irak eben doch keine Atomwaffen besass. Doch der Vorwurf, der Irak würde solche besitzen, war doch der offizielle Hauptangriffsgrund

für diesen unsagbar grausamen Krieg, sprich Völkermord. Doch bevor noch all diese grausamen Kriegstreiber vom Internationalen Gerichtshof oder einem Kriegsverbrechertribunal verurteilt und das unschuldig vergossene Blut des Iraks gefordert ist, wiederholt sich ein und dasselbe Szenario hinsichtlich des Irans: Israel, das die drittstärkste Atommacht der Welt sein dürfte, „behält sich das Selbstverteidigungsrecht gegen den Iran vor, weil dieser an einer Atombombe bastle.“ Angenommen, dies wäre wahr, könnte sich doch angesichts der realen Bedrohung durch die Atommacht Israel, der

Iran umso mehr auf ein „Selbstverteidigungsrecht“ berufen. Aber er besitzt, im Gegensatz zu Israel, keine einzige Atombombe – begehrt, wie wiederholt beteuert, auch keine. Doch da ist kein Aufmerken. Obama setzt noch auf Politik, weil man eine „teure Panne“ wie in 2003 (so wörtl.) vermeiden wolle, da man den Irak fälschlicherweise verdächtigt hatte... So droht Israel „zu seiner Selbstverteidigung“ mit einem baldigen Angriffskrieg gegen den Iran im Alleingang. Wie lange schweigen wir noch zu alledem? Es ist Zeit für weltweite Friedensinitiativen!

Quelle:

8:00 Uhr Nachrichten Radio DRS 1 vom 6.3.2012

FEMA – Was haben die bloß mit uns vor ?

ns. Die FEMA ist die nationale Koordinationsstelle der Vereinigten Staaten für Katastrophenhilfe ...

Wenn der Präsident der Vereinigten Staaten das Kriegsrecht aufruft oder den nationalen Notstand, dann hat FEMA folgende völlige Kontrolle über ihre Bürger und ihr Land:

- Beschlagnahme aller Kommunikationsmedien in den USA;
- Abschaltung der Elektrizität und Beschlagnahme aller Brennstoffe und Mineralien öffentlicher und privater Herkunft;

Fortsetzung auf Seite 2 ►

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

► Fortsetzung von Seite 1

- Beschlagnahme aller Lebensmittel und Vorräte öffentlicher und privater Herkunft, sowie aller Farmen und deren Gerätschaften;
- Beschlagnahme aller Transportmöglichkeiten. Dies schließt private Autos, Lastwagen oder andere Fahrzeuge und auch totale Kontrolle über die Autobahnen, Häfen und Wasserwege mit ein;
- Einzug der amerikanischen Bevölkerung zu Arbeitseinsätzen unter Aufsicht der Bundesaufsichtsbehörde. Hinzu kommt noch, sollte es nötig sein, die Teilung der Familien, gemäss den Plänen der Regierung;
- Beschlagnahme aller Gesundheits-, Erziehungs- und Fürsorgemittel öffentlicher als auch privater Herkunft.

Heute USA – morgen wir ... wenn wir nichts dagegen tun.

Quelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Emergency_Management_Agency

Übergriff auf das schweizerische Bildungswesen

am. Seit über zehn Jahren wird das schweizerische Bildungswesen vom Kindergarten bis zur universitären Stufe zugunsten globaler Vereinheitlichung beeinflusst und verändert. Beeinflussende Instrumente dazu sind: der Bologna-Prozess (EU) und die PISA-Studie (OECD). Die Art und Weise, wie dieses Ziel heimlich erreicht werden soll oder bereits erreicht worden ist, verletzt massiv die Souveränität der Schweizer Bürger, weil Regierung, Parlament, Volk und Stände übergangen werden. Dies kommt einer Aushebelung der Demokratie gleich und droht in Zukunft auf weitere politische Bereiche überzugreifen. Es ist höchste Zeit, dass die politische Schweiz davon Kenntnis nimmt und wirksam gegensteuert.

Quelle:

<http://www.zeit-fragen.ch/index.php?id=565>

Wahlmanipulationen nur in rückständigen Gesellschaften? (Ein Kommentar ...)

ap. (gekürzt) Das ist das Symptom einer „modernen Demokratie“: Man suggeriert dem „Wahl- vieh“ – Entschuldigung, ich meine dem Souverän, dass alle Meinungen und Richtungen im Bundestag vertreten sind. Wenn die „Regierungsdarsteller“ z.B. den Rettungsschirm für die systemrelevanten Banken erhöhen wollen, schreit jedoch keine intelligente Opposition: „Stopp! Lasst uns endlich die Banken liquidieren und zwar so, dass die Bürger ihre Altersversorgungs-

ansprüche oder Sparvermögen nicht verlieren“, denn das wäre absolut möglich. Doch Einheitsparteien haben mittlerweile die ganze Welt erobert, aber ich spreche natürlich nur für meine Heimat, die mir am Herzen liegt. Entschuldigen Sie bitte, falls ich radikal wirken sollte, da ich das Wort „Heimat“ fehlerfrei aussprechen kann. Die Vermutung liegt nahe, dass alle sozialistischen, bzw. kapitalistischen Einheitsparteien der Welt einem gesamten Zentral-

komitee untergeordnet sind, und wer nicht mitmacht, wird kurzerhand zum Terrorregime erklärt und „befreit“.

Wenn wieder Menschen mit gesundem Menschenverstand erwachen und agieren, gibt es eine Chance, dass all diese Vortäuschungen aufliegen. Aber dazu muss wohl im ersten Schritt die Komfortzone des Fernsehsessels verlassen werden.

Quelle: Originalartikel,

<http://www.wissensmanufaktur.net/ked>

Deutschland – Profiteur oder Zahlmeister der EU?

th. Nach einer Berechnung von Norbert Irsch, Chefvolkswirt der staatlichen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), bringt der Euro Deutschland jährlich 30 Milliarden € Wohlstandsgewinn, in den vergangenen zwei Jahren sogar jährlich 50–60 Milliarden €.

Wenn diese Berechnung stimmt, müsste Deutschland nach der harten D-Mark heute allerdings de facto schuldenfrei sein.

Dem gegenüber behauptet Dieter Spethmann, Jurist und Volkswirt, 18 Jahre Chef der Thyssen AG, dass dem deutschen Staat und Volk seit der Euro-Einführung im Jahr 1999 verdeckte Kosten, jährlich in der Höhe von 250 Milliarden €, entstehen. So, und jetzt gilt es nüchtern zu untersuchen, ob hier die Stimme oder aber die Gegenstimme Recht hat!

Quelle:

Focus online vom 9.5.11
http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/tid-22479/debatte-der-verheimlichte-super-gau_aid_625051.html

„Der Kapitalismus basiert auf der merkwürdigen Überzeugung, dass widerwärtige Menschen aus widerwärtigen Motiven irgendwie für das allgemeine Wohl sorgen werden.“
J.M. Keynes

Die „Tagesschau“ hat jetzt eine Meinung

pb. Schweiz: Im Schweizer Fernsehen nehmen die Korrespondenten neu in der Tagesschau Gewichtungen vor, ordnen Sachverhalte ein, bewerten Vorgänge und bringen persönliche Ansichten ein. Laut Schäppi (Redaktionsleiter der Tagesschau) entsprächen diese subjektiven Elemente einer „strategischen Neuausrichtung“, die durch „vertiefende Analysen“ von „themensicheren Journalisten“ geschieht. Das Ganze wird als Mehrwert verkauft ohne „Achtung Kommentar“-Hinweise. Genügt es noch nicht, dass wir durch die Themenauswahl einseitig informiert werden? Statt noch mehr Manipulation brauchen wir mehr neutrale Nachrichtenquellen, wie diese hier, um mündig unsere eigenen Schlüsse ziehen zu können.

Quelle:

Gratiszeitung „20 Minuten“ vom 15.12.2011
Titel: SF: Die „Tagesschau“ hat jetzt eine Meinung
http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/17937661

„Als Gutmenschen bezeichne ich (übrigens) die Bürger, deren Abstraktionsvermögen auf dem Niveau der Tagesschau verendet ist.“
Andreas Popp

„Wenn ein Mensch nicht bereit ist, für seine Überzeugung ein Risiko einzugehen, dann taugt entweder die Überzeugung oder der Mensch nichts.“
Frei nach Ezra Pound

Big Brother im eigenen Körper

Ein neues, mit einem Mikrochip versehenes Medikament sendet nach der Einnahme Signale an den Arzt. Die „Smart Pills“ sollen in der Schweiz patentiert werden.

Es klingt nach Science-Fiction, ist aber bereits Realität: Kaum schluckt der Patient sein Medikament, wird der Arzt via Smartphone oder Internet über die Einnahme informiert.

Quelle: Originalartikel,

<http://www.20min.ch/wissen/gundheit/story/25726481>

Schlusspunkt •
Während die Welt mit all ihrer Schönheit den gnadenlos systematischen Attacken von Bösewichten verfällt, liegen unsere noch häufigeren Qualen dennoch in der ewigen Verzagtheit, dem Unglauben und in der passiven Resignation.
Ivo Sasek

Der Druck für diesen Hand-Express erfolgt nicht zentral. Bitte selber kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Impressum: 17.3.12
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

Abonnentenservice:
www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein